

	<b>Objekt:</b> Augustus
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18213797

## Beschreibung

Die Vorschläge für die Deutung dieses Rückseitentyps sind ganz unterschiedlich: von Städtenamen wie Colonia Augusta, Caesarea Augusta, Caesarea Arca oder Caesaraugusta, über Consensu Augusti oder Caesaris Auctoritas. Commune Asiae wurde von Sutherland aufgrund anderer Münzen mit der Aufschrift KOINOY AΣΙΑΣ vermutet und auch Caesar Augustus wurde aufgeworfen. So groß die Breite der Möglichkeiten ist, erkennen doch alle Bearbeiter an, dass ihre Thesen nicht gesichert sind.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Kürzel C A umgeben von einem Kranz aus Schiffsschnäbeln (rostra) und Lorbeerblättern.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.25 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hugo Garthe

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- BMCRE I 115 Nr. 707.
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 497 (Pergamon).
- RPC I Nr. 2230,6 (dieses Stück, Ephesos?, um 27 v. Chr.). - Zur Problematik der rückseitigen Buchstaben CA siehe RPC I 380 f. mit weiterer Lit..